

## Milliarden Fördermittel für Schulen, Straßen, ÖPNV und Gebäudesanierung können nicht investiert werden! Ländern und Kommunen fehlen Fachkräfte um die bereitstehenden Fördermittel einzusetzen

**BERLIN** Finanzminister Olaf Scholz forderte am 28.9.2019 die Länder und Kommunen auf die Milliarden Fördermittel des Bundes abzurufen und in Schulen und Straßen zu investieren.

Der jahrzehntelange Personalabbau in den technischen Fachverwaltungen bei den Ländern und Kommunen verursacht zunehmend einen Investitionsstau. Die Milliarden können einfach nicht investiert werden, weil es zu wenig Personal für Planung, Vergabe, Konzeptionierung und Bauüberwachung gibt. Auf allen Ebenen fehlt das Fachpersonal: von technischen Sachbearbeitern, über Experten für den Tiefbau oder die technische Gebäudeausrüstung, von der Vermessung bis hin zu technischen Projektleitern und technisch qualifizierten Führungskräften, so der BTB Vorsitzende Jan Georg Seidel.

Heute am 30. September 2019 sind beispielsweise auf der Stellenbörse des öffentlichen Dienstes „bund.de“ ca. 500 Stellen für Ingenieure und Techniker bei Bund, Ländern und Kommunen ausgeschrieben worden und dies ist nur ein kleiner Ausschnitt der nicht besetzten Stellen. Im zweiten Quartal 2019 waren monatsdurchschnittlich mehr als 129.000 offene Stellen für Ingenieure und Informatikerberufe in Deutschland zu besetzen,

so das Ergebnis des Ingenieurmonitorings des Instituts der Deutschen Wirtschaft, welches im Auftrag des VDI vierteljährlich erstellt wird.

In nahezu allen Städten und Kreisen und bei allen Ländern werden Ingenieure, Techniker und Meister dringend gesucht. Von Aachen in Nordrhein-Westfalen bis Zwönitz in Sachsen, allorts werden technische Fachkräfte gesucht. Beispielsweise sucht die Stadt Aachen einen Bauingenieur für die Leitung des Teams „Straßenbau“ und die Stadt Zwönitz sucht einen Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Hochbau für den Bauhof zur Umsetzung von Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.

Es ist höchste Zeit zu handeln, damit Deutschland in Zukunft investieren kann. Bund, Länder und Kommunen müssen für technische Berufe eine Attraktivitätsoffensive starten, ansonsten werden weiterhin die Fördermittel des Bundes nicht abgerufen und die wichtigen Investitionen in Schulen, Straßen, Digitalisierung, den öffentlichen Personennahverkehr und der Gebäudesanierung kommen nicht voran.

Der BTB ist die Fachgewerkschaft der Beschäftigten in den Bereichen Technik und Naturwissenschaft im öffentlichen Dienst und vertritt bundesweit 10.000 Ingenieure, Meister, Techniker und Naturwissenschaftler.